

01 Referat Wirtschaftsförderung und strategische Kreisentwicklung

**V o r l a g e**  
für den  
**öffentlichen Sitzungsteil**

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus	02.09.2021	Kenntnisnahme
Kreisausschuss	27.09.2021	Kenntnisnahme
Kreistag	30.09.2021	Kenntnisnahme

<b>Tagesordnungs- Punkt</b>	<b>Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg; auslaufende Förderung</b>
---------------------------------	---

**Vorbemerkungen:**

Im Folgenden möchte das Referat Wirtschaftsförderung und Strategische Kreisentwicklung über die veränderte Fördersituation des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg informieren:

Das Kompetenzzentrum ist ein Kooperationsprojekt der Wirtschaftsförderungen des Rhein-Sieg-Kreises und der Stadt Bonn, dass seit 2012 vom Land NRW und der Europäischen Union gefördert wird (50 Prozent EU, 40 Prozent Land NRW, 10 Prozent Eigenanteil).

Übergeordnetes Ziel der für die Arbeitsmarktregion Bonn/Rhein-Sieg bisher durchgeführten und geplanten Teilprojekte ist die Sicherung des Fachkräftebedarfs für regionale kleine und mittlere Unternehmen (KMU= bis 249 Beschäftigte; Umsatz nicht mehr als 50 Mio. Euro jährlich oder Jahresbilanzsumme unter 43 Mio. Euro) durch die gezielte Ausschöpfung der vorhandenen weiblichen Erwerbspotenziale. Eine Kurzbeschreibung des Aufgabenspektrums liegt dieser Vorlage bei (**Anhang 1**).

## Erläuterungen:

Der Durchführungszeitraum endet nun zum 30.04.2022. Nach dem neuen, operationellen Programm EFRE 2021-27 scheint eine Weiterförderung der 16 NRW Kompetenzzentren Frau und Beruf nicht möglich. Seitens des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHKBG) NRW ist eine weitere Förderung der Arbeit der Kompetenzzentren Frau und Beruf nicht mehr vorgesehen (**Anhang 2**).

Über die künftige Nichtförderung wurden alle 16 Kompetenzzentren in NRW im Rahmen einer Videokonferenz vom MHKBG am 25.03.2021 informiert und aufgefordert, sich um die Abwicklung der Zentren mit ihrem Personal zu kümmern.

Angekündigt wird vom Ministerium MHKBG NRW, dass andere Maßnahmen zur Fachkräfteförderung entwickelt werden, deren Inhalt bislang unbekannt ist. Die Genehmigung des neuen operationellen Programms durch die Europäische Kommission wird kurzfristig erwartet. Anschließend sollen die Projektträger der Kompetenzzentren Frau und Beruf benachrichtigt werden.

Im Rahmen der NRW-weiten Auswertung hat das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg den zweiten Platz von insgesamt 16 Kompetenzzentren belegt. Die Auswertung bezog sich auf die Erfüllung der Meilensteinplanung, die erreichten Betriebe und die Nutzwertigkeit für die KMU in der Region.

Sehr erfolgreich hat das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg in unserer Region das Netzwerk familienbewusste Unternehmen mit inzwischen 90 Mitgliedern aufgebaut und mehrere Mentoring-Programme für angehende weibliche Führungskräfte durchgeführt.

Das Netzwerk FAMILIENBEWUSSTE UNTERNEHMEN Bonn/Rhein-Sieg ist in dieser Qualität und Güte in NRW bisher einzigartig und ist Vorbild für neu entstehende Netzwerke in anderen NRW-Regionen.

Das Kompetenzzentrum und seine Themen sind für den Arbeitsmarkt der Region Bonn/Rhein-Sieg überaus wichtig. Gerade im Hinblick auf die Corona-Pandemie haben die Themenfelder Frau und Beruf noch mehr an Bedeutung gewonnen.

Die Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn, Frau Dörner, und der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, Herr Schuster, haben bereits in einem gemeinsamen Schreiben die Gleichstellungsministerin Frau Scharrenbach dazu aufgefordert, die Region Bonn/Rhein-Sieg bei der Förderung der Frauenerwerbstätigkeit und des weiblichen Fachkräftepotenzials weiterhin zu unterstützen.

Beide Wirtschaftsförderungen werden parallel eruieren, ob und wie Aktivitäten des Kompetenzzentrums in reduzierter Form fortgeführt werden können.

Die Verwaltung wird den Ausschuss über die weiteren aktuellen Entwicklungen informieren.

Im Auftrag

gez. Dr. Tengler

Anhang:

- 1 Kurzbeschreibung der Arbeit des Kompetenzzentrums Frau & Beruf Bonn/Rhein-Sieg
- 2 Bericht des Gleichstellungsministeriums zu den Kompetenzzentren Frau und Beruf an den Ausschuss für Gleichstellung und Frauen des Landtages